



Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Ramsthal

Sitzungsdatum: Donnerstag, 28.01.2021
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort: Pfarrheim

Erster Bürgermeister Rainer Morper eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Ramsthal. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Ramsthal fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2021

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2021 wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 BV Errichtung eines Wohnhauses - Fl. Nr. 3008/1

Erster Bürgermeister Rainer Morper informierte das Gremium über den erneuten Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Fl.Nr. 3008/1 der Gemarkung Ramsthal. Entgegen der Absprache beim Ortstermin im September 2020 soll die Zufahrt nunmehr über die gemeindlichen Grundstücke Fl.Nr. 3011 und 3009 erfolgen.

Nach kurzer Diskussion lehnte der Gemeinderat die Zufahrt über die gemeindlichen Grundstücke Fl.Nr. 3011 und 3009 ab. Deshalb gilt die Erschließung als nicht gesichert und der Bauantrag wurde einstimmig abgelehnt. GR-Mitglied Daniel Lohfink war gemäß Art. 49 GO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 1

TOP 2.2 BV Gaubenerweiterung - Fl. Nr. 2501 (Hauptstraße 106)

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zur Gaubenerweiterung auf der Fl. Nr. 2501 der Gemarkung Ramsthal zu und erteilt die benötigte Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB vom aktuell geltenden Bebauungsplan „Südlicher Ortsrand“ hinsichtlich Überschreitung der Gesamtbreite der Schleppdachgaube.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2.3 Errichtung einer Stützmauer - Fl.Nr. 1133/2 (Raßthaler Weg 10)

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung einer Stützmauer auf der Fl.Nr. 1133/2 der Gemarkung Ramsthal zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 3 Kindergarten

TOP 3.1 Monatlicher Pauschalbetrag

Der Kindergarten Ramsthal erhält ab dem Jahr 2021 einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von 100,00 € anstelle des früheren Spielgeldes.

Der Pauschalbetrag wird für 11 Monate im Jahr monatlich ausgezahlt.

Dieser Beschluss gilt jährlich bis auf Widerruf.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 3.2 App-Umstellung

Erster Bürgermeister Rainer Morper informierte das Gremium darüber, dass der Kindergarten eine neue App gefunden hat, die statt der bisherigen teuren Kindergarten-App nemborn verwendet werden soll. Es handelt sich hier um eine vergleichbare, aber kostengünstigere Variante einer Würzburger Firma. Die Kosten belaufen sich auf 317 €/Jahr. Der Vorsitzende hat bereits sein Einverständnis hierzu erteilt.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 3.3 Weiteres Vorgehen Planungen

Coronabedingt ist kein Workshop mit Präsenz des Architekten möglich. Aufgrund der aktuellen Belegungssituation ist allerdings auch keine kurzfristige Aktion nötig.

Der Vorsitzende schlägt folgende Möglichkeiten für das weitere Vorgehen vor:

- Workshop komplett online durchführen (Abstimmungsergebnis 2:8 Stimmen)
- Gremium in Präsenz – Architekt online (Abstimmungsergebnis 3:7 Stimmen)
- Verschiebung, bis wieder komplette Präsenzveranstaltung möglich ist (4 : 6 Stimmen)
- Kombination aus Präsenz, für die Gemeinderäte, die ins Pfarrheim möchten, der Rest Online von zuhause (Abstimmungsergebnis 1 : 9 Stimmen)

GR-Mitglieder Roland Herterich und Daniel Lohfink vertraten die Meinung, dass es derzeit überhaupt keinen Handlungsbedarf gibt.

Nachdem bei 2 Abstimmungen 3 oder 4 Gemeinderatsmitglieder dafür gestimmt hatten, wurde noch einmal abgestimmt.

Schließlich wurde mit 6 : 4 Stimmen beschlossen, dass eine Veranstaltung „Gremium in Präsenz – Architekt online“ stattfinden soll. Sollte jemand aus dem Gremium lieber von zuhause aus online teilnehmen, ist dies allerdings auch möglich.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 4 Anwesend 10

TOP 4 Sportanlage

TOP 4.1 Antrag SV - Reparaturen Sportheim

Informiert wurde über das Schreiben des SV Ramsthal bzgl. notwendiger Reparaturarbeiten im Sportheim. Es geht teilweise auch um sicherheitsrelevante Mängel, die schnellstens behoben werden müssten. Dies wären:

- Notbeleuchtung im Gebäude zum Teil defekt bzw. nicht mehr voll funktionsfähig
- Fluchttüre Seiteneingang funktioniert nicht richtig
- Dach über Mehrzweckraum undicht; Wasser gelangt in den Mehrzweckraum
- Wassereintritt Balkontüre Mehrzweckraum
- Feuchter Gastraum – möglicherweise durch mangelnde Abdichtung Terrasse

Nachdem GR-Mitglied Stefan Sixt darauf hinwies, dass Frank Greubel regelmäßig die Elektronische Sicherheitsprüfung im Kindergarten und Bauhof durchführt, will sich der Vorsitzende diesbezüglich mit ihm in Verbindung setzen. Das Gremium war sich einig, dass eine Fachfirma bzgl. der Mängel eingeschaltet werden soll. Sollten die Kosten unter 4.000 € liegen, kann der Vorsitzende die Arbeiten gleich in Auftrag geben.

Die Verwaltung soll prüfen, ob die Wasserschäden über eine Versicherung abgedeckt wären.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 4.2 Umbau Beleuchtung auf LED

Für den Umbau der Beleuchtung auf LED im Sportheim liegt eine grobe Kostenschätzung in Höhe von 1.645€ vor. Hinzu kämen noch ca., 150 € für Kabelkanäle, Leitungen und sonstiges Material. Die Montagekosten sind hierin noch nicht enthalten.

Das Gremium war sich einig, dass diese Arbeiten durch einen Elektriker erfolgen sollen. Der Vorsitzende soll ein entsprechendes Angebot einholen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 4.3 Ergebnis der energetischen Beratung und weiteres Vorgehen

Informiert wurde das Gremium ausführlich über das Ergebnis der Energieberatung und Maßnahmen daraus, die für das Sportheim erfolgt sind. Vorgeschlagen wurde

- Generalsanierung der gesamten Außenhülle
- Dämmung der Dachflächen
- Fenster im Zuge der üblichen Gebäudeinstandhaltung tauschen
- Kellerdecken von unten dämmen
- Heizungsaustausch – nach Möglichkeit Biomassekessel (Pelletkessel)
- Installation von voreinstellbaren Thermostatventilen
- Beauftragung eines zertifizierten Energieberaters, der einen Sanierungsfahrplan erstellt

Das Gremium war sich einig, dass die Maßnahmen Schritt für Schritt umgesetzt werden sollten. Es soll geklärt werden, für was es derzeit Fördermaßnahmen gibt. Auch eine kombinierte Heizung über die Photovoltaikanlage (Wärmepumpe) soll geprüft werden. Die Maßnahmen müssen auf jeden Fall mit der Vorstandschaft besprochen werden.

GR-Mitglied Daniel Lohfink machte den Vorschlag, dass eine Zusammenstellung aller größeren Maßnahmen erfolgen sollte, damit man auch die Finanzen nicht aus den Augen verliert.

Der Vorsitzende will sich mit einem Energieberater in Verbindung setzen und nach einem Konzept und möglichen Fördergeldern fragen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 5 Ergänzung der Nutzungsordnung Terroir f (Nutzungsgebühren Hochzeiten etc.)

Die Nutzungsordnung vom 27.04.2017 wird um folgenden Punkt ergänzt:

Eheschließungen

Am Terroir f – Punkt sind standesamtliche Trauungen möglich. Die Terminabsprache hat über die Gemeinde zu erfolgen. Die Gebühr für auswärtige Paare beträgt 70,- € (inkl. Strom falls nötig). Für Ortsansässige entfällt die Gebühr.

Hochzeitsfeiern sind am Terroir f – Punkt nicht zulässig. Ein Sektempfang bis zu zwei Stunden nach der Trauung ist erlaubt. Die Gemeinde stellt keine Bestuhlung. Der Platz ist bis zum nächsten Tag wieder zu säubern.

Das Gremium stimmte dieser Änderung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 6 Anfragen Vermietung Turnhalle
--

TOP 6.1 Studientag Kleintierzüchter 02.10. oder 09.10.2021

Den Taubenzüchtern wird die Turnhalle, falls benötigt, am 02.10. oder 09.10.2021 für die Durchführung eines Studientages kostenlos zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 6.2 Geflügelausstellung 11.12 -12.12.2021
--

Dem Antrag des Kleintierzüchtervereines auf Überlassung der Turnhalle für die Geflügelausstellung vom 09.12.-12.12.2021 wird zugestimmt. Eine Benutzungsgebühr wird nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 7 Zuweisung der Kompensation von Gewerbesteuer-Mindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie
--

Der Vorsitzende informiert das Gremium darüber, dass die Gemeinde zur Kompensation der Gewerbesteuer Mindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie eine Zuweisung von 237.978 € erhält. Die Auszahlung erfolgte am 15.12.2020. Damit sind die Gewerbesteuer Mindereinnahmen ausgeglichen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

TOP 8.1	Antrag Markt Euerdorf - Sanierung der Schulturnhalle mit Zusatzeinrichtungen
----------------	---

Erster Bürgermeister Rainer Morper informierte über den Antrag des Marktes Euerdorf zur Sanierung der Schulturnhalle. In der Sitzung vom 21.01.2021 wurde der Euerdorfer Bürgermeister beauftragt den VG-Mitgliedsgemeinden die Vorstellungen des MGR Euerdorf zur außerschulischen Nutzung durch Euerdorfer Vereine zur Beratung vorzulegen.

Der Markt Euerdorf möchte

- Einen Anbau für ein Stuhllager und Rollwagen mit Schutzboden errichten
 - Mädchen- und Jungentoiletten auch im UG
 - Errichtung einer bleibenden Zufahrt zum unteren Notausgang
 - Kalt- u. Warmwasser, Abwasseranschluss in der Gerätehalle
 - Bestehende Licht-Traversenhalterungen auch im Bereich der neuen Decke/Wandbereiche
 - Kraftstromversorgung in reVISIONIERbaren Leitungen
 - Falls für schulische Veranstaltungen Bedarf besteht multimediale Vorbereitungen
 - Schaffung von Parkmöglichkeiten unterhalb der Schule Richtung Hackschnitzelheizung
 - Putzraum u. 1. Hilferaum tauschen und Putzraum vom Flur aus zugänglich machen
- Eine Übernahme der gesamten nicht förderfähigen Kosten kommt für den Euerdorfer MGR nicht in Frage zumal die Halle ja im Eigentum der VG bleibt.

GR-Mitglied Martin Thürmer erläuterte dem Gremium den Begriff förderfähig und nicht förderfähig im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulturnhalle. Seiner Meinung nach müssten lediglich die Sonderbaumaßnahmen wie o.g. vom Markt Euerdorf gezahlt werden, sofern nicht ein Teil davon förderfähig ist.

Es muss daher dringend eine Trennung der Kosten für die VG und für den Markt Euerdorf erfolgen, auch um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Er ist sich sicher, dass man auf einen gemeinsamen Nenner kommen wird.

GR-Mitglied Klaus Kemmer bat darum, dass man sich vor der Baumaßnahme über die Mietkosten für Euerdorfer Vereine etc. einig werden soll.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.2	Info Baugebiet
----------------	-----------------------

Laut neuer Kostenberechnung des Büros Kirchner werden die Gesamtkosten etwas niedriger sein, als in der Präsentation im GR vorgestellt (1.477.156,22 € brutto statt 1.696.000 €). Die Ausschreibungen sollen noch diese Woche erfolgen, so dass im März die Vergabe beschlossen werden kann. Im April/Mai wäre dann der Baubeginn.

Der Vorsitzende hatte ein Gespräch mit den Stadtwerken. Im ersten Schritt ist die Veröffentlichung einer Bekanntmachung über die Absicht der Gemeinde zum Abschluss eines Konzessionsvertrages nötig. Danach beginnt eine Frist von drei Monaten in denen sich Interessenten melden können.

Außerdem erfolgte ein Gespräch mit HabNet bzgl. Internetanschluss. Andere Anbieter haben die Möglichkeit zur Nutzung der Infrastruktur.

Alle notwendigen Maßnahmen sollen erfolgen, damit das Baugebiet vorankommt.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.3 Ladesäulen E-Autos und E-Bikes

Laut einer Messung durch Bayernwerk, ist die Anschlussleistung am Festplatz nicht ausreichend für eine E-Auto-Ladestation. Im Bereich des Neubaugebietes könnte nach dessen Realisierung eine Ladestation errichtet werden. Hierzu will sich das Gremium zu gegebener Zeit Gedanken machen.

Die Ladesäule für E-Bikes ist bei Naturstrom ab Ende Februar verfügbar und kann bis Saisonstart installiert werden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.4 LED-Beleuchtung Hauptstraße

Der Umbau der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße auf LED erfolgt im Rahmen der Wartungsarbeiten im April/Mai 2021.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.5 Senioren

GR-Mitglied Klaus Kemmer informierte ausführlich über ein Online-Seminar von Seniorenmitwirkung e.V. Bayern, an welchem er teilgenommen hat.

Ebenso wurde über „Bayern-Pflegen-Wohnen“ informiert, wo Wohngemeinschaften für Senioren errichtet werden, in welchen diese – unter Betreuung – selbständig leben können, auch wenn sie demenz sind.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.6 Boccia-Feld

GR-Mitglied Stefan Sixt fragte nach, was jetzt mit dem Boccia-Feld am Generationenplatz passieren soll. Das Gremium soll sich darüber Gedanken machen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.7 Plakatwand Bauhof

GR-Mitglied Stefan Sixt informierte, dass die Plakatwand am Bauhof defekt ist (Balken sind morsch). Er fragte nach, ob die Balken ausgetauscht werden sollen, oder ob man lieber eine Plakatwand aus Edelstahl anfertigen lassen möchte. Nach kurzer Diskussion war man sich einig, die Balken auszutauschen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.8 Parken in der Hauptstraße

GR-Mitglied Stefan Sixt sprach die Parksituation in der Hauptstraße (Kurve bei Gasthaus Wahler) an. Die Entfernung der Parkstreifen macht nach Meinung des Vorsitzenden wenig Sinn, da die Fahrzeuge dann komplett auf der Straße stehen müssten. Die Parksituation im Ortskern muss allgemein begutachtet werden, um hier sinnvolle Lösungen zu finden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.9 Grünflächen

GR-Mitglied Daniel Lohfink sprach die Umgestaltung der gemeindlichen Grünflächen an. GR-Mitglied Stefan Sixt informierte darüber, dass die Fläche beim Parkplatz Warmuth bereits umgestaltet ist und die restlichen Flächen nach und nach im Frühjahr hergerichtet werden (Fließ und Rindenmulch).

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.10 Winterdienst

GR-Mitglied Klaus Kemmer fragte nach, wann der Winterdienst in Ramsthal morgens anfängt. GR-Mitglied Stefan Sixt informierte darüber, dass bei starkem Schnellfall um 5.00 Uhr und bei normalen winterlichen Verhältnissen um 5.30 Uhr begonnen wird. Klaus Kemmer vertrat die Meinung, dass man früher beginnen müsse. Erster Bürgermeister Rainer Morper plädierte dafür, dass man es bei den Uhrzeiten belassen sollte, da bisher keine Beschwerden kamen und sich der Winterdienst auch so bewährt hat. Fängt man früher an, müssen manche Strecken – vor allem bei Schneefall - doppelt gefahren werden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 8.11 Geschwindigkeitsmessanlage

Dritter Bürgermeister Alfred Gündling fragte nach, ob man am Ortseingang von Ebenhausen kommend wieder eine Geschwindigkeitsmessanlage installieren könnte. Der Vorsitzende will entsprechende Preise einholen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

Erster Bürgermeister Rainer Morper schloss um 21:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ramsthal.

Ramsthal, den

Rainer Morper
Erster Bürgermeister

Bianca Rettke
Schriftführerin